

Millionen Kronen und die Englands nur mit — 16 Millionen Kronen! Die für Österreich-Ungarn angegebenen Kriegskosten sind viel zu hoch angenommen und betragen rund 17 bis 20 Millionen Kronen.

Den Kriegskosten stellt man in derartigen Untersuchungen die verfügbaren Mittel gegenüber, in welcher Hinsicht man die bereits vorhandenen Vermögenswerte und die neu zu schaffenden Vermögenswerte unterscheidet.

Nach einer französischen Berechnung wird in den genannten fünf Staaten der monatliche Betrag der neuen Werte in normalen Zeiten mit rund zwei Milliarden Mark angenommen. Hievon muß aber infolge des Krieges (viel weniger Produzenten u. s. w.) mindestens die Hälfte, wenn nicht mehr, in Abschlag gebracht werden, so daß wir nur mit einer Milliarde Mark neuer Werte zu rechnen haben.

Dazu kommen allerdings die vorhandenen, realisierbaren früheren Werte. Die außerordentlich fein ausgebildete Finanz- und Kredittechnik der Gegenwart ermöglicht es, durch kreditpolitische Schiebungen aller Art die vorhandenen Werte in immer neuer Gestalt dem Kriegsbedürfnisse zur Verfügung zu stellen. Trotzdem die unmittelbaren Kriegsauslagen zum größeren Teile der Volkswirtschaft zugute kommen, wird hier allmählich eine Aufzehrung eintreten müssen, ein Zeitpunkt, welcher nach den einzelnen Schätzungen sehr verschieden in etwa 8 bis 12 Monaten, für England, allerdings nach einer englischen Behauptung, sogar erst in zwei Jahren, zu gewärtigen ist. Wie früher erwähnt, reichen die neuen Werte zur Deckung der Kriegskosten durchaus nicht hin und vermögen nur etwa ein Viertel bis ein Fünftel der monatlichen Kriegskosten zu bestreiten. Mit Recht weist aber Prof. Cassel darauf hin, daß die Summe der neuen Werte gerade in Deutschland wesentlich gesteigert werden kann, weil die »Organisation der Geistesgegenwart und der Handlungskraft die nationale Produktion ohne störende Abbrüche aufrecht zu erhalten vermag«. (Vgl. »Neue Freie Presse«, Abendblatt vom 10. November 1914.)

Der Krieg ist eben lange nicht ein bloßes Rechenexempel — militärische und politische Ereignisse, eine wohlversorgte leistungsfähige Armee, gesunde Volkswirtschaft, Deckung des eigenen Konsums durch die

